

CBD (Cannabidiol) Therapie bei Hund und Katze

Cannabidiole sind pflanzliche Wirkstoffe aus der Hanfpflanze, welche vor allem wegen ihrer entzündungshemmenden und angstlösenden Wirkung in der Veterinärmedizin eingesetzt werden. Für den Einsatz bei Hund und Katze sollte das angewendete CBD-Produkt kein THC enthalten. THC hat eine berauschende Wirkung und ist giftig für Hund und Katze. CBD-Produkte ohne THC sind gut verträglich.

Obwohl CBD viele positive Wirkungen haben kann, ist es kein Wundermittel. Die Wirkung (und die Dosierung) ist bei jedem Tier sehr individuell und nicht jede Erkrankung spricht auf die Therapie an. Jedoch kann CBD bei verschiedenen Problemen, wenn es richtig eingesetzt wird, gute Erfolge erzielen.

Auch wenn CBD kein Medikament ist, sollte die Anwendung stets durch einen Tierarzt verschrieben werden. Die Gründe dafür:

- **Die Grunderkrankung:** Vor Beginn der Therapie sollte die korrekte Diagnose durch einen Tierarzt oder eine Tierärztin gestellt werden. Dieser wird entscheiden, ob eine alleinige oder begleitende Behandlung mit CBD sinnvoll ist.
- **Die Dosierung:** Eine allgemeine Standarddosierung gibt es nicht, die Dosierung von CBD ist sehr individuell. Wir starten in der Regel mit einer tiefen Dosis, welche nach Bedarf schrittweise erhöht wird. Die optimale Dosisfindung kann deshalb etwas Geduld erfordern. Ihre Tierarztpraxis wird sie gerne beraten.
- **Das Produkt:** Ein gutes CBD Produkt für Tiere ist ein sogenanntes «Breitspektrum CBD» und enthält mehrere Cannabidiole, jedoch kein THC. Es gibt Produkte auf dem Markt, welche nicht geeignet sind für den Einsatz bei Hund und Katze. Für Tierhalter und Tierhalterinnen ist es jedoch nicht einfach, ein «gutes» von einem «schlechten» Produkt zu unterscheiden. Ihre Tierarztpraxis kann Ihnen ein gutes Produkt empfehlen und Sie beraten.
- **Die Begleittherapie:** Bei vielen Krankheiten eignet sich CBD als Begleittherapie und nicht als alleinige Behandlung. Um die optimale Kombination zu finden, ist die Zusammenarbeit mit Ihrem Tierarzt oder Ihrer Tierärztin sinnvoll.